

Stadt Schortens

Unterjähriger Finanzbericht

Gesamthaushalt

2. Quartal 2022

Gemäß der Controllingrichtlinie berichtet das Controlling den Fachausschüssen und den Fachbereichsleiterinnen und -leitern quartalsweise über die Entwicklung der Teilhaushalte sowie über die Entwicklung des Gesamthaushalts. Mit dem vorgelegten Bericht wird die Entwicklung der ersten Jahreshälfte 2022 dargestellt und eine Prognose über das Jahresergebnis 2022 abgegeben.

Die Prognose basiert auf der unterjährigen Finanzdatenauswertung der Monate Januar bis Juni 2022 wird automatisiert mit Hilfe der Software IKVS auf Grundlage von Erfahrungswerten aus den vorangegangenen drei Jahren hochgerechnet.

Die Software vergleicht die Zahlungsströme und -zeitpunkte der vergangenen Jahre und prognostiziert so das voraussichtliche Jahresergebnis 2022.

Die Fachbereichsleiter und -leiterinnen haben die Prognosen geprüft und bei Bedarf durch manuelle Prognosen ergänzt.

Der Haushalt der Stadt Schortens wurde vom Rat am 17.02.2022 beschlossen und von der Kommunalaufsicht genehmigt. Nach Abschluss der öffentlichen Auslegung endete die haushaltlose Zeit am 28.04.2022.

Aufgrund der Beschränkungen der haushaltlosen Zeit liegen die Auszahlungen im ersten Halbjahr 2022 in einigen Bereichen unter den Auszahlungen der Vorjahre. Dennoch kann die Auswertung Hinweise und Tendenzen für den Verlauf des Jahres aufzeigen.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft hat in seiner Sitzung am 11.05.2022 beschlossen, verschiedenen Kennzahlen für die Schuldenentwicklung der Stadt Schortens zu ermitteln und diese im unterjährigen Finanzbericht darzustellen und fortzuführen.

Diese Kennzahlen finden sich am Ende des Berichtes.

Ergebnisprognose

Mit Stand Ende Juni 2022 wird mit einem prognostizierten Jahresergebnis in Höhe von 952.368 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung in Höhe von 329.491 Euro eine Verbesserung von 622.876 Euro.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Summe ordentliche Erträge	38.676.578	39.119.366	442.787	1,14
Summe ordentliche Aufwendungen	38.347.087	38.166.998	-180.088	-0,47
Jahresergebnis	329.491	952.368	622.876	189,04

Übersicht über die Teilhaushalte

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Fachbereich 1	-10.048.441	-9.918.569	129.872 ↗	1,29
Fachbereich 2	16.048.631	16.409.982	361.351 ↗	2,25
Fachbereich 3	-1.486.361	-1.306.115	180.245 ↗	12,13
Fachbereich 4	-2.889.381	-2.926.376	-36.995 ↘	-1,28
Gesamthaushalt	1.624.449	2.258.922	634.473 ↗	39,06

Ertragsprognose

Für das Jahr 2022 wird nach dem ersten Halbjahr mit einem Gesamtertrag in Höhe von 39.119.366 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 38.676.578 Euro eine Verbesserung Erträge von 442.787 Euro bzw. 1,14%.

Die erwarteten Veränderungen in den einzelnen Kontengruppen der Erträge stellen sich wie folgt dar:

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Steuern und ähnliche Abgaben	17.967.013	18.214.714	247.701 ↗	1,38
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.667.257	15.719.325	52.068 →	0,33
Auflösungserträge aus Sonderposten	894.974	894.974	0 →	0,00
öffentlich-rechtliche Entgelte	1.297.823	1.431.374	133.551 ↗	10,29
privatrechtliche Entgelte	1.456.242	1.355.113	-101.129 ↘	-6,94
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	502.200	461.970	-40.230 ↘	-8,01
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	41.000	25.795	-15.205 ↘	-37,09
sonstige ordentliche Erträge	850.070	1.016.101	166.031 ↗	19,53
Ordentliche Erträge	38.676.578	39.119.366	442.788 ↗	1,14

Nachfolgend werden die prognostizierten Veränderungen näher erläutert.

Prognose der Steuererträge

Steuern sind für die Schortens Stadt eine der Hauptertragsquellen, daher ist auf sie besonderes Augenmerk zu legen. Nach dem ersten Halbjahr wird hier ein Ertrag für die Steuern

und ähnliche Abgaben in Höhe von 18.214.714 Euro prognostiziert. Gegenüber der Haushaltsplanung für 2022 in Höhe von 17.967.013 Euro bedeutet dieses eine Verbesserung von 247.701 Euro bzw. 1,38%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Steuern und ähnliche Abgaben	17.967.013	18.214.714	247.701 ↗	1,38
Grundsteuer A	78.000	73.934	-4.066 ↘	-5,21
Grundsteuer B	2.695.000	2.658.280	-36.720 ↘	-1,36
Gewerbesteuer	4.650.000	4.650.000	0 →	0,00
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.126.152	9.381.344	255.192 ↗	2,80
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	867.861	896.358	28.497 ↗	3,28
Vergnügungssteuer	400.000	405.933	5.933 ↗	1,48
Hundesteuer	150.000	148.866	-1.134 →	-0,76

Die Steuererträge für das Jahr 2022 verbessern sich voraussichtlich um knapp 248.000 €. Dieses ist vor allem durch den Anstieg des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer um 255.000 € zu erklären. Der Rückgang der Grundsteuer B um 37.000 € gegenüber der Planung kann durch den um 28.000 € gestiegenen Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer annähernd ausgeglichen werden.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen steigen gegenüber der Haushaltsplanung um 52.000 €, da die Finanzhilfe für einzelne Kindergärten und Krippen leicht gestiegen ist und 2022 die ersten vier Veranstaltungen im Bürgerhaus aus dem Sonderfonds Kultur gefördert wurden.

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 ein Ansatz von 1.297.823 Euro veranschlagt. Die Prognose nach dem ersten Halbjahr ergibt ein Jahresergebnis von 1.431.374 Euro, was eine Verbesserung von 133.551 Euro bzw. 10,29% bedeutet.

	Plan	Prognose	Abweichung
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	1.297.823	1.431.374	133.551 ↗
Verwaltungsgebühren	163.900	224.651	60.751 ↗
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.133.923	1.206.723	72.801 ↗

Die Verwaltungsgebühren sind gegenüber der Planung um rd. 60.000 € gestiegen. Dieser Anstieg verteilt sich zu gleichen Teilen auf höhere Einnahmen im Meldewesen und im Bereich der ordnungsrechtlichen Aufgaben, Gefahrenabwehr.

Die Erlöse für Brandschutz und technische Hilfeleistungen Feuer steigen um 30.000 € und die Benutzungsgebühren für die Tageseinrichtungen für Kinder um etwa 80.000 €. Demgegenüber steht ein Rückgang der Eintrittsentgelte im Aqua Fit um 67.000 €.

Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Für die Kostenerstattungen und -umlagen wird mit Stand Juni ein Jahresergebnis von 461.970 Euro vorausgesagt. Gegenüber dem Planwert von 502.200 Euro bedeutet das einen Rückgang von -40.229 Euro bzw. -8,01%

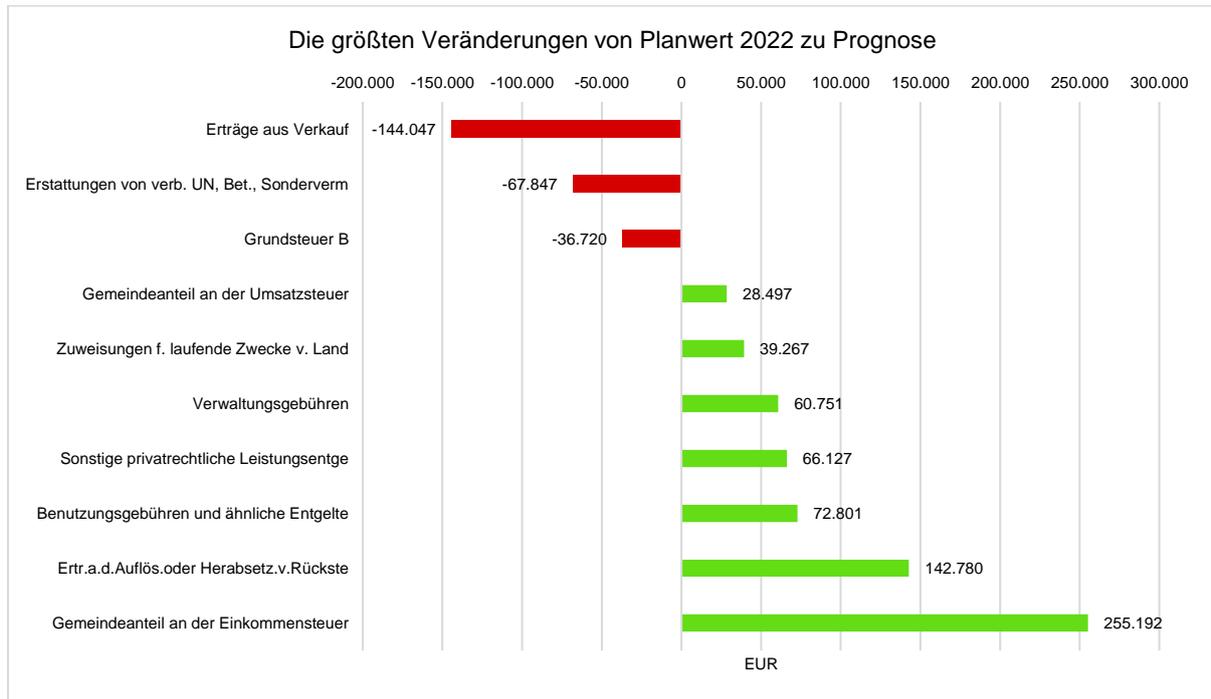
Diese Abweichung entsteht durch die noch nicht gebuchte Verwaltungskostenerstattung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung an den Kernhaushalt. Diese Buchung wird im Laufe des Jahres nach Abrechnung der entstandenen Kosten erfolgen, so dass der Bereich der Kostenerstattungen ausgeglichen sein wird.

Sonstige Erträge

Die sonstigen Erträge stiegen um 166.000 €. Darin sind 143.000 € Erträge aus nicht mehr benötigten Rückstellungen für die Sanierung des Sanitärgebäudes auf dem Campingplatz und die Schortenser Coronahilfe erhalten.

Außerdem steigen die Säumniszuschläge um 25.000 €.

Nachfolgend werden die größten Veränderungen von Planwert zu Prognose 2022 dargestellt.



Aufwandsprognose

Für das Haushaltsjahr 2022 wurden Gesamtaufwendungen in Höhe von 38.347.087 Euro geplant. Die Prognose nach dem ersten Halbjahr sieht Aufwendungen in Höhe von 38.166.998 Euro vor. Dieses bedeutet eine Verbesserung von -180.088 Euro bzw. -0,47%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Aufwendungen für aktives Personal	15.261.525	15.039.258	-222.267	-1,46 ↘
Aufwendungen für Versorgung	71.049	71.245	196	0,28 →
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.956.227	5.772.017	-184.210	-3,09 ↘
Abschreibungen	1.752.656	1.744.775	-7.881	-0,45 →
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	268.500	213.364	-55.135	-20,53 ↘
Transferaufwendungen	14.156.066	14.364.108	208.041	1,47 ↗
sonstige ordentliche Aufwendungen	881.064	962.231	81.167	9,21 ↗
Ordentliche Aufwendungen	38.347.087	38.166.998	-180.088	-0,47 →

Personalaufwendungen

Personalaufwendungen stellen einen der größten Kostenfaktoren im Haushalt der Stadt Schortens dar.

Gemäß Haushaltsplanung und zugrundeliegendem Stellenplan waren hier Aufwendungen in Höhe von 15.261.525 Euro vorgesehen. Aufgrund von Langzeiterkrankungen und noch nicht erfolgter Besetzung von ausgeschriebenen Stellen wird mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 15.039.258 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Verbesserung gegenüber der Planung um -222.267 Euro bzw. -1,46 %.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird ein Jahresergebnis von 5.772.017 Euro prognostiziert. Damit ergibt sich gegenüber dem Jahresplanwert von 5.956.227 Euro eine Abweichung von -184.210 Euro bzw. -3,09 %.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	3.509.151	3.053.259	-455.892 ↓	-12,99
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	301.800	314.513	12.713 ↑	4,21
Mieten und Pachten, Leasing	222.450	355.946	133.495 ↑	60,01
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.922.826	2.048.299	125.473 ↑	6,53
Summe Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	5.956.227	5.772.017	-184.210 ↓	-3,09

Derzeit wird für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens eine Verbesserung um rd. 455.000 € prognostiziert.

Darin enthalten ist eine Verbesserung des Bewirtschaftungsaufwands in Höhe von 129.000 €. Diese Verbesserung wird nicht wie prognostiziert eintreten, da bislang lediglich die Abschlagsrechnungen vom Beginn des Jahres eingebucht wurden. Der Anstieg der Energiekosten ist hier noch nicht berücksichtigt.

Aufgrund der haushaltlosen Zeit bis Ende April konnten viele größere Unterhaltungsmaßnahmen noch nicht umgesetzt werden. Diese werden in den nächsten Monaten nachgeholt, so dass der prognostizierte Rückgang der Unterhaltungsaufwendungen nicht in der vorhergesagten Höhe eintreten wird.

Die Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing steigen gegenüber der Planung um 133.000 €, da für die Miete der Container in der Kita Oestringfelde in Höhe von 118.000 € kein Haushaltsansatz eingeplant war. Diese Kosten werden im Nachtrag berücksichtigt.

Transferaufwendungen

Für Transferaufwendungen sind im Haushaltsplan 2022 14.156.066 Euro vorgesehen. Im Rahmen der Prognoseerstellung für das erste Halbjahr wurden 14.364.108 Euro prognostiziert. Das bedeutet eine Verschlechterung von 208.041 Euro bzw. 1,47%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.752.900	1.806.861	53.961 ↗	3,08
Steuerbeteiligungen, Gewerbesteuerumlage	415.000	597.450	182.450 ↗	43,96
Allgemeine Zuweisungen	4.400	2.200	-2.200 ↘	-50,00
Allgemeine Umlagen	11.983.766	11.957.596	-26.170 →	-0,22
Summe Transferaufwendungen	14.156.066	14.364.108	208.041 ↗	1,47

Die Gewerbesteuerumlage ist gegenüber dem Planansatz um rd. 182.000 € gestiegen. Aufgrund der hohen Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2021 hat das Landesamt für Statistik die Umlagehöhe für Schortens entsprechend angepasst.

Kennzahlen zur Schuldenentwicklung

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 11.05.2022 beschlossen, verschiedene Kennzahlen zur Schuldenentwicklung und ihre Entwicklung im Laufe der Jahre als Anhang zum vierteljährlichen Finanzbericht darzustellen.

Folgende Kennzahlen und ihre Entwicklung sollen dargestellt werden:

- Gesamtverschuldung / Gesamtbetrag ordentliche Erträge
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Gesamtverschuldung
- Tilgung von Krediten / Gesamtverschuldung
- Gesamtschuldendienst / Gesamtverschuldung
- Gesamtschuldendienst / ordentliche Erträge
- Schulden / Einwohner lt. Landesamt für Statistik

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Jahre 2022 – 2025 ist eine Prognose auf Grundlage der durchschnittlichen Bevölkerungsentwicklung in Schortens ausgehend vom Jahreswert zum 31.12.2018.

Seit 2018 steigt die Einwohnerzahl in Schortens jährlich um durchschnittlich 78 Personen an.

Grundlage für die Ermittlung der Kennzahlen sind für die Jahre 2014 – 2021 die Istwerte des Landesamtes für Statistik sowie die vorläufigen Rechnungsergebnisse der Ergebnis- und Finanzhaushalte der Vorjahre.

Für das laufende Haushaltsjahr 2022 werden als Grundlage die Prognosewerte aus IKVS bzw. die tatsächlichen Werte zum Schuldenstand angesetzt. Die Planwerte für das Haushaltsjahr 2022 sind als Information gegenübergestellt.

Für die Kennzahlen der Jahre ab 2023 sind als Grundlage die Planwerte gemäß Haushaltsplan 2022 angesetzt.

Für die Jahreswerte in den Grafiken für das Jahr 2022 wird die Kennzahl auf Basis der Prognosewerte aus IKVS bzw. der tatsächlichen Werte, nicht der Planwerte lt. Haushaltsplan, angesetzt.

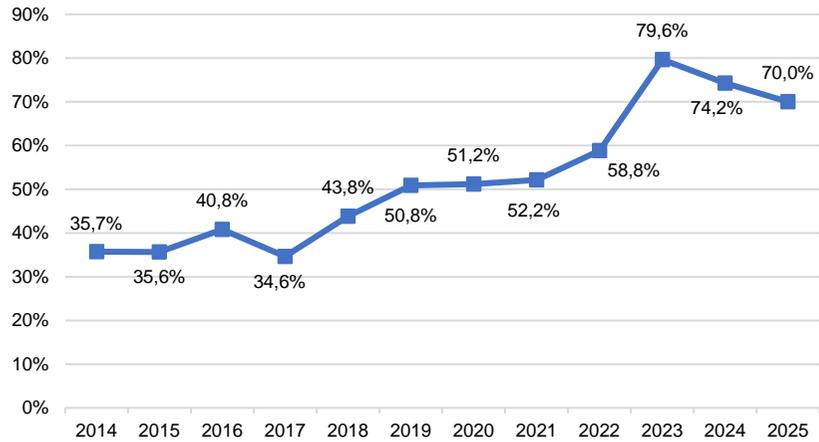
Datenbasis

	Istwerte gem. Landesamt für Statistik und vorläufige Rechnungsergebnisse ErgHH und FinHH								Istwerte/ Prognose IKVS	Planwerte gem. Haushaltsplan 2022			
	2021	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025
Schuldenstand	9.828.000	9.326.000	11.305.000	10.697.000	14.064.920	16.167.000	17.362.622	17.894.769	23.011.259	31.336.805	31.377.178	30.430.297	29.475.129
Gesamtbetrag ordentliche Erträge (Nr. 12) laut ErgHH	27.531.853	26.179.441	27.696.476	30.885.464	32.125.188	31.805.476	33.925.410	34.312.510	39.119.366	38.676.578	39.395.768	40.983.897	42.093.945
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Nr. 17) laut ErgHH	360.644	301.258	340.777	297.370	272.922	333.041	244.716	177.760	204.548	268.500	270.500	270.500	270.500
Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit, (Nr. 34) laut FinHH	1.464.558	514.018	550.564	582.499	584.950	1.488.188	1.965.540	904.831	956.010	996.304	991.184	946.880	955.168
Gesamtschuldendienst	1.825.202	815.276	891.341	879.869	857.873	1.821.229	2.210.256	1.082.591	1.160.558	1.264.804	1.261.684	1.217.380	1.225.668
Einwohner lt. Landesamt für Statistik	20.132	20.321	20.416	20.451	20.329	20.381	20.483	20.564	20.642	20.642	20.720	20.798	20.876

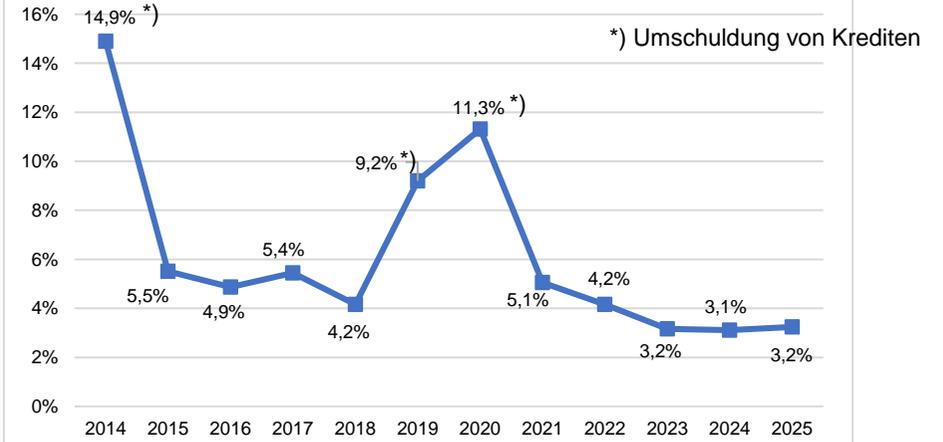
Kennzahlen zur Schuldenentwicklung

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtverschuldung / Gesamtbetrag ordentliche Erträge	35,70%	35,62%	40,82%	34,63%	43,78%	50,83%	51,18%	52,15%	58,82%	81,02%	79,65%	74,25%	70,02%
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Gesamtverschuldung	3,67%	3,23%	3,01%	2,78%	1,94%	2,06%	1,41%	0,99%	0,89%	0,86%	0,86%	0,89%	0,92%
3. Tilgung von Krediten / Gesamtverschuldung	14,90%	5,51%	4,87%	5,45%	4,16%	9,21%	11,32%	5,06%	4,15%	3,18%	3,16%	3,11%	3,24%
4. Gesamtschuldendienst / Gesamtverschuldung	18,57%	8,74%	7,88%	8,23%	6,10%	11,27%	12,73%	6,05%	5,04%	4,04%	4,02%	4,00%	4,16%
5. Gesamtschuldendienst / Gesamtbetrag ordentliche Erträge	6,63%	3,11%	3,22%	2,85%	2,67%	5,73%	6,52%	3,16%	2,97%	3,27%	3,20%	2,97%	2,91%
6. Gesamtverschuldung / Einwohner lt. Landesamt für Statistik	488 €	459 €	554 €	523 €	692 €	793 €	848 €	870 €	1.115 €	1.518 €	1.514 €	1.463 €	1.412 €

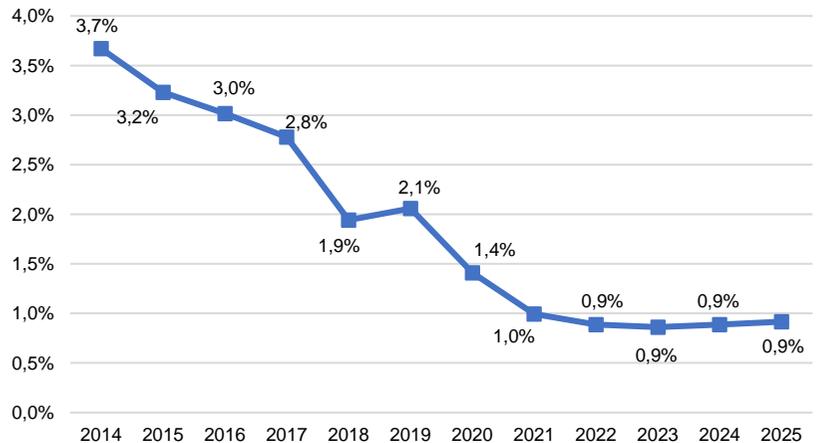
1. Gesamtverschuldung /
Gesamtbetrag ordentliche Erträge



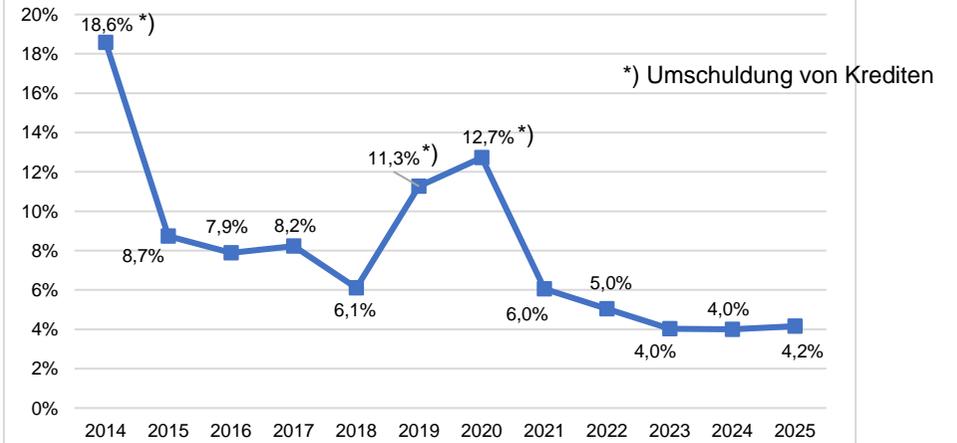
3. Tilgung von Krediten/
Gesamtverschuldung



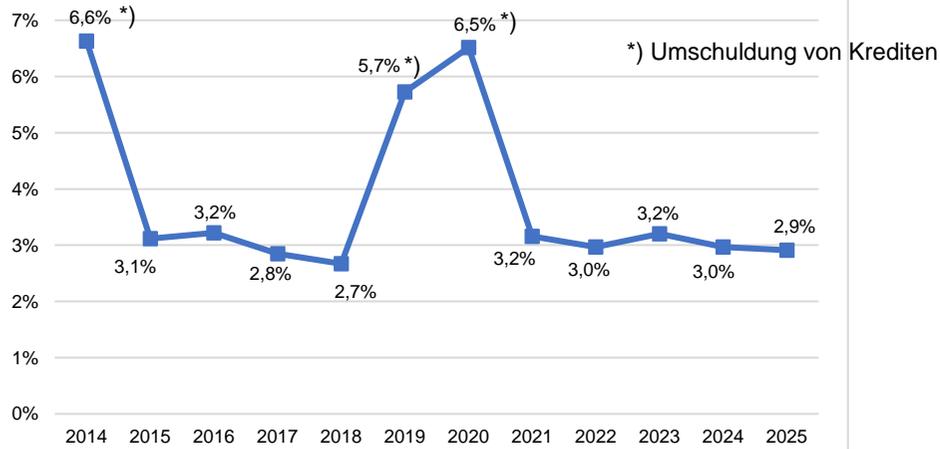
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen /
Gesamtverschuldung



4. Gesamtschuldendienst/
Gesamtverschuldung



5. Gesamtschuldendienst/
Gesamtbetrag ordentliche Erträge



6. Gesamtverschuldung/
Einwohner lt. Landesamt für Statistik

